AutorInnen und HerausgeberInnen ; Bildnachweis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **65 (2017)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anhang

AutorInnen und HerausgeberInnen

AutorInnen

Naina Cavelti

Studium der Geographie an der Universität Bern. Ihre Bachelorarbeit verfasste sie im Jahr 2014 zum Thema «Pendlermobilität in der Region Emmental». Neben dem Studium ist sie in der schulischen und ausserschulischen Umweltbildung tätig.

Hans-Rudolf Egli

Studium der Geographie. Dozent, dann 2002–2012 Professor für Kulturgeographie am Geographischen Institut der Universität Bern; Leiter der Forschungsgruppe «Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte»; Mitglied der «Deutschen Akademie für Landeskunde» und Vorstandsmitglied des «Arbeitskreises für historische Kulturlandforschung in Mitteleuropa».

Werner Haller

Sportjournalist und Sportchef während 25 Jahren bei den «Tages-Nachrichten Münsingen», dann «Berner Nachrichten» und «Berner Zeitung BZ» mit besonderem Interesse für Eishockey. Seit der Pensionierung Autor und Mitarbeiter von verschiedenen Büchern und Magazinen über Eishockey.

Patrick Hofer

Aufgewachsen im Emmental. Studium der Geographie an der Universität Bern. Befasste sich in seiner Bachelor- und Masterarbeit mit der Hochwassergeschichte der Emme. Praktikant bei Hunziker, Zarn & Partner, Ingenieurbüro für Fluss- und Wasserbau, Aarau.

Thomas Kohler

Studium der Geographie, Geologie und Volkswirtschaft an der Universität Bern, Abschluss mit Dissertation zu den Lebensumständen kleinbäuerlicher Haushalte in Kenia. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (Centre for Development and Environment) der Universität Bern, Mitglied der Geschäftsleitung und Lehrbeauftragter am Geographischen Institut, seit Anfang 2016 in Pension.

Lukas Künzler

Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Bern, Abschluss 2013. Seit 2014 arbeitet er als Doktorand an der Kommentierung von Jeremias Gotthelfs Armenschriften mit. 2016 lehrte er als Assistent am Institut für Germanistik der Universität Bern.

Barbara Mahlmann-Bauer

Studium der Germanistik, Philosophie und Lateinischen Philologie in Göttingen und München. Professorin für neuere deutsche Literatur an der Philipps-Universität Marburg. Seit 2001 Dozentin am Institut für Germanistik der Universität Bern. Ab 2004/05 Arbeit an der historisch-kritischen Edition sämtlicher Werke Jeremias Gotthelfs, zuständig für die Kommentierung der Publizistik, Vereinsschriften und der «Armennoth».

Walter Marti

Dipl. Forstingenieur ETH. 1982–2013 Leiter Forstdienst Emmental mit Querschnittsaufgaben für das Amt für Wald des Kantons Bern; Leiter eines forstlichen Entwicklungsprojekts in Rwanda. Beratungstätigkeit in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern betreffend naturnahen Waldbau.

Heike Mayer

Promotion in Urban Studies, Portland State University (USA). Seit 2009 Professorin für Wirtschaftsgeographie am Geographischen Institut der Universität Bern; seit 2011 Mitglied des Center for Regional Economic Development (CRED) der Universität Bern. Ihr Forschungsinteresse liegt auf lokaler und regionaler Entwicklung mit dem Fokus auf Innovation, Unternehmertum und nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung.

Paul Messerli

Studium der Geographie, Physik und Mathematik an der Universität Bern. 1986–2009 Professor für «Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung» am Geographischen Institut. 2005–2008 Dekan der Phil.-nat. Fakultät der Universität Bern. 2009–2016 Präsident der Plattform «Wissenschaft und Politik» der Schweiz. Akademie der Naturwissenschaften. Präsident des Stiftungsrates des Alpinen Museums der Schweiz.

Tom Reist

Studium der Geographie mit Diplomabschluss in Hydrologie, arbeitet in verschiedenen Funktionen am Geographischen Institut der Universität Bern. Das Emmental und sein Wasser begleiten ihn seit dem Studium.

Madeleine Ryser

Studium der Dialektologie und Volkskunde, deutschen Literatur und Architekturgeschichte an der Universität Bern. Seit 2002 Leiterin des Regionalmuseums Langnau.

Rolf Weingartner

Studium der Geographie. Seit 2003 Professor für Hydrologie am Geographischen Institut der Universität Bern; Projektleiter des Hydrologischen Atlasses der Schweiz HADES; Chairman der Mountain Research Initiative MRI; Co-Leiter des Mobiliar Lab für Klimarisiken am Oeschger-Zentrum der Universität Bern, Mitglied des Beratenden Organs für Fragen der Klimaänderung (OcCC).

Janine Widmer

Studium der Geographie am Geographischen Institut der Universität Bern mit Masterabschluss. Tätigkeit als Umweltlehrerin im Bereich Abfall und Konsum.

Eveline Zbinden

Studium der Geographie und Geschichte an der Universität Bern; langjährige Erfahrung im schweizweiten Hochwasserschutz als Mitarbeiterin bei Niederer & Pozzi Umwelt AG, Uznach. Doktorandin in Hydrologie, speziell historischer Hochwasserforschung am Oeschger Centre for Climate Change Research und am Geographischen Institut der Universität Bern.

HerausgeberInnen

Elisabeth Bäschlin

Studium der Geographie, Ortsplanerin in Bern und Algerien. 1983–2010 Dozentin für Kulturgeographie am Geographischen Institut der Universität Bern und am französischsprachigen Sekundarlehramt BES. Forschungsinteressen: Entwicklungsländer/Tropen und Subtropen, Stadtentwicklung/Städtebau und feministische Geographie.
Seit 2005 Präsidentin der Geographischen Gesellschaft Bern.

Hans Wiedemar

Dipl. Maschinen-Ingenieur ETH, Tätigkeit im In- und Ausland. Mitglied der Geographischen Gesellschaft seit 1962, im Vorstand als Redaktor seit 2015.